



SITZUNGSVORLAGE
B 2017/610/3727

Fachbereich/Aktenzeichen Datum öffentlich
Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 10.03.2017

Stefanie Gröne

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Umwelt und Energie	Entscheidung	29.03.2017

Windkraftanlage am Standort Klärwerk Oelde

Beschlussvorschlag:

Nach der Grundlageneinschätzung durch die Verwaltung stimmt der Ausschuss einer fachlichen Einschätzung durch die Agentur WindDialog.NRW über die Errichtung einer Windkraftanlage als untergeordnete Nebenanlage am Klärwerk Oelde zu.

Sachverhalt:

Am 08.07.2016 fand ein erstes Gespräch zwischen dem Beratungsunternehmen windConsult und Mitarbeitern aus den Fachdiensten Tiefbau und Planung statt, um die Realisierung einer WKA am Klärwerk, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des EEG 2016, einzuschätzen.

Ergebnis:

1. Da es sich bei dem Gebiet an der Kläranlage nicht um eine Windvorrangzone handelt, ist der Bau einer kommerziellen Anlage mit Einspeisung in das öffentliche Netz nicht realisierbar.
2. Alternativ sollte geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht eine WKA als untergeordnete Nebenanlage des Klärwerks zu errichten, um den Stromeigenbedarf abzudecken.

In diesem Zusammenhang soll im Vorfeld eine weitere Einschätzung hinsichtlich rechtlicher, wirtschaftlicher und technischer Machbarkeit durch die Agentur WindDialog.NRW eingeholt werden. WindDialog.NRW ist eine Projektgesellschaft der EnergieAgentur.NRW und bietet die Beratung unentgeltlich an.

Daneben empfiehlt sich die Betrachtung weiterer Alternativen zur Energieerzeugungsmöglichkeiten am Klärwerk, wie z.B. Errichtung eines weiteren BHKWs, Verwertung von Klärschlamm oder Einsatz von Speichertechnologien. Bei allen Betrachtungen sollte eine mögliche Klärwerkserweiterung aus der abwasserintensiven Nutzung des IG AUREA heraus berücksichtigt werden.